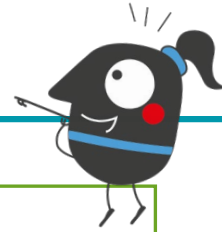




- # Kinder & Jugendliche
- # Förderung nachhaltiger Mobilität
- # Kunst & Kultur

MEIN VZ325



DIE IDEE

Das Verkehrszeichen 325 ordnet den verkehrsberuhigten Bereich an. Grafisch ist es sicherlich eines der spektakulärsten Schilder, die die Straßenverkehrsordnung zu bieten hat. Aber auch inhaltlich gibt es einige Besonderheiten. Nur hier gilt: Zu Fuß Gehende sind gleichberechtigt mit allen anderen Verkehrsteilnehmenden. In der Aktion Mein VZ325 befassen sich Kinder mit der visuellen Komponente des Straßenschildes und entwickeln daraus ihre eigene Version.

Begleitende Kommunikation erinnert an Schrittempo und Rücksicht!

UMSETZUNG

Die Materialien umfassen ein Blanko-Verkehrsschild und viele verschiedene Symbole zum Ausschneiden und Aufkleben. Eine Schulklasse kann im Vorfeld eine Exkursion zu einem verkehrsberuhigten Bereich machen und Unterschiede zu typischen Straßen sammeln. Im Nachgang gestalten die Schüler*innen ihr eigenes VZ325. Denn vieles, was auf so einer Straße passieren kann und darf, findet sich auf dem Schild nicht wieder. Im Anschluss können die Schilder in der Schule ausgestellt werden.

Auf unserer Internetseite finden sich sowohl Schild als auch Symbole als Druckvorlage. So lassen sich mit überschaubaren Kosten beliebig viele Klassensätze produzieren. Ein stadtweiter Schulwettbewerb kann hiermit realisiert werden, an dessen Ende das schönste Bild prämiert wird.

CHECKLISTE

- ☐ Verkehrsberuhigter Bereich vorhanden?
- ☐ Kontakt mit Schulen aufnehmen
- ☐ Klassensatz drucken
- ☐ Kommunikation während der Aktion vorbereiten

- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

WER UNTERSTÜTZT?

- ☐ Schulen und Kitas
- ☐ Kultureinrichtungen und Vereine für kreative Aktionen
- ☐ Ordnungsamt und Polizei

UND SONST?

Natürlich ist es nur sinnvoll die Aktion umzusetzen, wenn in der entsprechenden Kommune auch mindestens ein verkehrsberuhigter Bereich angeordnet ist.

BEISPIELE

- Stadt Marl
- Stadt Halver

Melden Sie sich jederzeit bei der Ansprechperson zur EMW in Ihrer Koordinierungsstelle!

